



How to - Knüpflüte

Kinder lieben das Knüpfen mit bunten Bändern und Schnüren, mit dieser Knüpflüte gelingt es ganz einfach. Ideal zum Herstellen von zB. Freundschaftsbändern, Schnürsenkel, Henkel für Taschen, Stirnbändern und Brillenschnüren.

VORBEREITUNG



Sieben gleich lange Fäden, in gewünschter Länge (je nach Projekt), abschneiden und an einem Ende zusammen kneten. Den Knoten von oben durch das Loch in der Knüpflüte stecken.

FÄDEN EINLEGEN



Die Fäden an der Oberseite der Knüpflüte in die Schlitzte legen, dabei bleibt ein Schlitz frei! Die Knüpflüte so drehen, dass dieser Schlitz zum Körper zeigt.

KNÜPFEN



Nun darauf achten, dass immer in eine Richtung gearbeitet wird: Den dritten Faden, vom freien Schlitz aus gezählt, nehmen und von oben in den leeren Schlitz führen. Den nun frei gewordenen Schlitz wieder zum Körper drehen. Nun wieder den dritten Faden aufnehmen und in den freien Schlitz legen. Nach jedem Fadenlegen, den Knoten von unten straff ziehen. Um ein Verknöten zu verhindern, die Fäden jedes Mal durch die Finger gleiten lassen. So weiter knüpfen, bis die gewünschte Länge erreicht ist. Alle Fäden aus den Schlitzte lösen und am Ende verknöten.

TIPPS

- Dickere Fäden (zB. Wolle) sind leichter zu verarbeiten als Garn.
- Für ein Armband benötigt man eine Fadenlänge von ca. 40 cm.
- Tolle Effekte erzielt man mit Metallicgarn oder Multicolorfäden.
- Mit Großlochperlen verziert, entstehen tolle Schmuckstücke. Zum leichteren Auffädeln die Fadenenden mit Klebeband verstärken.

PROBLEMLÖSUNGEN

- Sollte ein Faden zu kurz sein, einfach einen neuen anknöten.
- Wird die Reihenfolge der Fäden verwechselt, sieht man dies kaum.
- Lösen sich die Fäden aus den Schlitzte, löst sich die Arbeit nicht auf. Einfach nur die Fäden wieder neu in die Schlitzte ordnen.